Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **61 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kultur . politik

kultur und politik 2›06

AZB CH-4901 Langenthal
PP/Journal

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Foto: Thomas Gröbly

«Bauern haben Übung im Seiltanz»

Auf Thomas Gröblys Website www.ethik-labor.ch läuft dieser Artist in schwindelerregender Höhe übers Seil. In kultur+politik erzählt der gelernte Bauer, studierte Theologe und frei praktizierende Ethik-Dozent aus Baden, was der wagemutige Tanz auf dem hohen Seil mit den Bauern zu tun hat und warum es ethisch nicht zu rechtfertigen ist, Lebensmittel zu kaufen, für die Bauern den Boden schänden müssen. Zudem schlägt Thomas Gröbly exklusiv für k+p-LeserInnen zusammen mit seinem ehemaligen Ethikprofessor Hans Ruh das gemeinsam geschriebene Buch «Die Zukunft ist ethisch – oder gar nicht» beim Konzept einer ethisch-orientierten Landwirtschaft auf. **Hier auf den Seiten 7 bis 15.**

Hühnerfabriken und Getreidepreise

Niklaus Steiner, Produkte-Manager bei Biofarm und Vorstandsmitglied des Bioforums Schweiz, verschreibt k+p-LeserInnen als Pflichtlektüre einen Artikel aus der Wochen-Zeitung WOZ. Darin entzaubert die internationale Umweltorganisation Grain das Ammenmärchen von den Zugvögeln, die an der weltweiten Verbreitung des H5N1-Virus schuld sein sollen. Der langjährige Förderer des Schweizer Biolandbaus fordert aber auch dazu auf, vor der eigenen Haustüre zu wischen. Und sich gemeinsam hinter ausstehende Hausaufgaben zu machen.

Fachgruppe

Das 13. Möschberg-Gespräch des Bioforums zieht seine Kreise. Jetzt bitten Schweizer Biobäuerinnen und Biobauern die Standesorganisation, die Fachgruppe Boden offiziell anzuerkennen. Seite 5

Freitagsschule

Der Zürcher Strickhof nimmt sich und seine Tradition in die Pflicht. Die Landwirtschaftsschule bietet ab Ende August freitags eine zweijährige Zweitausbildung für bewusste Biofans an. Seite 17

Pioniertat

Im Jahr 1946 nimmt die Anbau- und Verwertungsgenossenschaft Heimat AVG in Gurbrü ihre Arbeit auf. Heute macht das Geburtstagskind über 21 Millionen Franken Umsatz mit Biogemüse aus dem Seeland. Seite 18

Wundertüte

Im Open space der 3. Bioforschungstagung wurde die Wundertüte prall gefüllt. Die Begleitgruppe Biolandbau hat allen Beteiligten eine nachhaltige Auswertung zugesichert. Seite 26

Partnertage

Ende April luden die Biopartner Eichberg und Vanadis zum Schweizer Gipfeltreffen des Biofachhandels ins Zelt. Seite 28

Biogipfel

Am Biogipfel des Bioforums Schweiz vom 24. Juni in Zofingen wird über die Frage «Wie gesund kann Nahrung sein?» debattiert. Mit Grimm, Biedermann, Eichenberger und Nestlé. Seite 28